

Abbildungen zur Naturgeschichte,

von

C. D. Gebauer,

der Königlichen Akademie für die bildenden Künste zu Kopenhagen ordentlichem Mitgliede.

Mit deutscher und lateinischer
Nomenklatur.

Zum Gebrauch beim Unterrichte.



Kopenhagen.

In der Gylendalischen Buchhandlung.

1818.

Diese Bildersammlung war anfangs bestimmt die Stelle der Kupfer in der Raffschen Naturgeschichte, welche man unbefriedigend gefunden hat, zu vertreten. Man wird darum leicht bemerken, daß man unter der Ausarbeitung der zwölf ersten Tafeln die eben erwähnten Kupfer vor Augen gehabt habe, doch so, daß man immer bessere Abbildungen zu liefern sich bestrebe. Der Vorleger glaubte, aber, daß es nicht ohne Nutzen seyn würde einige Kupfertafeln hinzu zu fügen, auf denen theils diejenigen Gegenstände, die der gruppirten Darstellung wegen weniger vollständig oder genau abgebildet waren, theils andere merkwürdige Naturdinge, besonders aus dem Thierreiche, ihre Stelle fanden. Auf dieser Weise erhielt die Sammlung ihre gegenwärtige Gestalt; und man glaubt, daß sie nun mit gutem Erfolge bey dem Unterrichte in der Naturgeschichte gebraucht werden könne, auch ohne Rücksicht auf das obengedachte Lehrbuch zu nehmen; so wie auch vielleicht etliche von den Tafeln beytragen können den Geschmack der Jugend etwas anzubilden, was der Zeichnung von Thieren mit ländlichen Gegenständen verbunden, betrifft. Weil der

eingeschränkte Raum an einigen Stellen dem Künstler verboten hat das gegenseitige Verhältniß der verschiedenen Thiere zu beobachten, so ist man wohl anfangs gesonnen gewesen, die wahre Größe durch Zahlen zu bezeichnen; allein man fand späterhin, daß der Vortheil davon gar nicht die Mühseligkeit der Arbeit vergütten konnte, weil dergleichen Angaben gar nicht dazu geschickt sind die Aufmerksamkeit der Jugend zu erwecken. Man glaubt daher, die Größe werde am besten bey dem mündlichen Unterrichte angezeigt werden können. In dem Verzeichniß sind den naturhistorischen Gegenständen die lateinischen Namen beigefügt worden, weil die deutschen Benennungen nicht allgemein genug angenommen sind, um immer bestimmt wissen zu können, von welcher Art es die Rede sey. An einigen Stellen, wo eine Figur eben so gut die eine als die andere Art einer Gattung bedeuten kann, ist nur der Gattungsnname angegeben; sonst aber immer der Name der Art oder nach den Umständen derselbe der Spielart. Zu den nicht naturhistorischen Abbildungen findet man hier nur deutsche Benennungen.

12. 13. 14. Rosskastanie mit Blume und Frucht. *Æsculus Hippocastanum.*
15. Meise. *Parus.*
16. Weyhe. *Falco Milvus.*
17. Pfau. *Pavo cristatus.*
18. Phasant. *Phasianus colchicus.*
19. Fuchs. *Canis Vulpes.*
20. Haushahn. *Phasianus Gallus.*
21. 22. Truchhahn und Truthenne. *Meleagris Gallopavo.*
23. Gans. *Anas Anser.*
24. Störche. *Ardea Ciconia.*
25. Enten. *Anas Boschas.*
26. Strupphuhn (eine Henne mit Küchlein.) *Phasianus Gallus crispus.*
27. Hühner.
28. Ein Brunnen.
29. Ein Hühnerhaus.
30. Eine Henne auf Eiern.
31. Iltis. *Mustela Putorius.*
32. Steinmarder. *Mustela Foina.*
33. Tauben. *Columba domestica.*
34. Eine Kirche.
35. Ein Kettenhund.
36. Ein Haus.
37. Ein Schwalbennest.
38. Eine Hünermagd.
39. Ein Knabe.
40. Käze. *Felis Catus.*
41. Ein Kessel und eine Bank.
42. Maus. *Mus Musculus.*
43. Nordlicht.
44. Ein Fichtenwald.
45. Ein Lappländer in seinem Schlitten.
46. Rentier. *Cervus Tarandus.*
47. Ein Lappländer mit Schneeschuhen.

48. Vielstraß. *Urocyon Gulo.*
49. Zobel. *Mustela Zibellina.*
50. Schneewiesel. *Mustela nivalis.*
51. Hermelin. *Mustela Erminea.*
52. Ein Schneeberg. *Urocyon Gulo.*

Tab. 10.

1. Haselnussbaum. *Corylus Avellana.*
2. Eine Raupe.
3. Haselmaus. *Myoxus Muscardinus.*
4. Mandelbaum. *Amygdalus communis.*
5. Äffe Magot. *Simia Inuus.*
6. Gemeine Meerfahne. *Simia Cynomolus.*
7. Edelfalke (Habicht). *Falco gentilis (palumbarius).*
8. Löwe. } *Felis Leo.*
9. Löwinn. } *Rhinoceros unicornis.*
10. Nashorn. *Felis Tigris.*
11. Tiger. *Felis Leopardus.*
12. Leopard. *Canis Hyena.*
13. Hyäne. *Crotalus horridus.*
14. Klapperschlange. *Vultur cristatus.*
15. Sagobanum. *Oryza sativa.*
16. Ein Palmbaum. *Camelus bactrianus.*
17. Vanille. *Camelus Dromedarius.*
18. Melonenbaum. *Elephas maximus.*
19. Geyer.
20. Reis.
21. Trampelthier. *Sorex Araneus.*
22. Dromedar. *Myoxus Gl.*
23. Ein Neger.
24. Elephant.
25. Eine Schlange.
26. Spießmaus.
27. Siebenschläfer.
28. Ein Palmenwald.

Tab. 10.



Gebauer del.

Bagge sculp.